

SONNTAG, 23. JANUAR 2011 KIEL

16:00 UHR

Literaturhaus Schleswig-Holstein
Schwanenweg 13
24105 Kiel

Gemeinsame Veranstaltung
mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Schleswig-Holstein und
dem Literaturhaus Schleswig-Holstein

KONTAKT: Suzanne Vogel-Vitzthum
Tel. 0431 2607043, vogel@rosalux.de

MONTAG, 24. JANUAR 2011 HANNOVER

19:00 UHR

Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Gemeinsame Veranstaltung
mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen

KONTAKT: Bärbel Reißmann
Tel. 0511 2790934, reissmann@rosalux.de

DIENSTAG, 25. JANUAR 2011 MAGDEBURG

19:30 UHR

Stadtbibliothek Magdeburg
Breiter Weg 109
39104 Magdeburg

Gemeinsame Veranstaltung
mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt
und der Stadtbibliothek Magdeburg

KONTAKT: Gabriele Henschke
Tel. 0391 25191475, henschke@rosalux.de

MITTWOCH, 26. JANUAR 2011 POTSDAM

18:00 UHR

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam

Gemeinsame Veranstaltung
mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg und dem
Bildungsverein Helle Panke – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

KONTAKT: Dr. Detlef Nakath
Tel. 0331 8170432, d.nakath@bbg-rls.de

DONNERSTAG, 27. JANUAR 2010 BERLIN

18:00 UHR

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Münzenbergsaal
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

KONTAKT: Dr. Wolfgang Bey
Tel. 030 44310-161, bey@rosalux.de

FREITAG, 28. JANUAR 2010 LEIPZIG

18:00 UHR

Universitätsbibliothek Leipzig (Albertina)
Beethovenstr. 6
04107 Leipzig

Gemeinsame Veranstaltung
mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen und
dem Fachschaftsrat Geschichte der Universität Leipzig

KONTAKT: Stefanie Götze
Tel. 0341 22540064, goetze.rls-sachsen@t-online.de

Eine zweite Etappe der Lesereise folgt vom
22.–24. Februar 2011. Die Stationen werden noch mitgeteilt.

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Franz-Mehring Platz 1, 10243 Berlin

GESAMTKOORDINATION DER LESEREISE

Dr. Wolfgang Bey
Tel. 030 44310-161, Fax 030 44310-230
bey@rosalux.de, www.rosalux.de

KARL BLESSING VERLAG

Bayerstr. 71–73, 80335 München

KONTAKT

Ulrike Netenjakob
Tel. 089 41363788, ulrike.netenjakob@blessing-verlag.de

Elisabeth C. Bayer
Tel. 089 41363787, elisabeth.bayer@blessing-verlag.de

Fax 089 41363730, www.randomhous.de

DAS AMT UND DIE VERGANGENHEIT

LESEREISE MIT MOSHE ZIMMERMANN

**23. JANUAR 2011 KIEL 24. JANUAR 2011 HANNOVER 25. JANUAR 2011 MAGDEBURG
26. JANUAR 2011 POTSDAM 27. JANUAR 2011 BERLIN 28. JANUAR 2011 LEIPZIG**

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

| BLESSING VERLAG |

DAS AMT UND DIE VERGANGENHEIT

LESEREISE MIT MOSHE ZIMMERMANN

«Der Mythos, das Auswärtige Amt sei von 1933 bis 1945 ein Hort des Widerstands gewesen, gehört zu den langlebigsten Legenden über das Dritte Reich. Wie aber verhielten sich die Angehörigen des Auswärtigen Dienstes nach Hitlers Machtübernahme wirklich? Und wie stellten sie sich dann in der Bundesrepublik zu ihrer Vergangenheit? Vom ersten Tag an war das Auswärtige Amt unmittelbar in die Gewaltpolitik des NS-Regimes eingebunden. Es schirmte die «Judenpolitik» des Dritten Reichs nicht nur nach außen ab, sondern war in allen Phasen aktiv an ihr beteiligt.

Überall in Europa fungierten deutsche Diplomaten als Wegbereiter der «Endlösung», sie wirkten mit an der «Erfassung» der Juden und an ihrer Deportation. Opposition aus dem Auswärtigen Dienst heraus blieb individuell und die Ausnahme. Nach Kriegsende wurden nur wenige Beamte für ihr Verhalten zur Rechenschaft gezogen, viele konnten auf ihre Wiederverwendung hoffen und setzten ihre Karriere fort.

Noch auf Jahrzehnte lagen über den außenpolitischen Entscheidungen der Bundesrepublik die Schatten der Vergangenheit. Gestützt auf zahlreiche bis heute unter Verschluss gehaltene Akten, räumt das Buch mit alten Legenden auf und korrigiert das Geschichtsbild einer der wichtigsten politischen Funktionsebenen des Landes.» (Text: Karl Blessing Verlag)

Seit der Veröffentlichung Ende Oktober 2010 schlägt der Abschlussbericht der Historikerkommission zur Beteiligung des Auswärtigen Amtes an der nationalsozialistischen Gewalt- und Vernichtungspolitik beachtliche Wellen. Einen der vier Autoren und Herausgeber, Prof. Moshe Zimmermann, konnte die Rosa-Luxemburg-Stiftung für eine Reihe von Lesungen und Diskussionen gewinnen. Die Lesereise wird in Kooperation mit dem Karl Blessing Verlag veranstaltet.



RLS-Büro Tel Aviv

Moshe Zimmermann, geboren 1943, Professor für Neuere Geschichte an der Hebrew University Jerusalem und Direktor des Koebner Center for German History, ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Deutschland und Israel. Die Stiftung hat Lesungen seines 2008 veröffentlichten Buches «Deutsche gegen Deutsche. Das Schicksal der Juden 1938–1945» veranstaltet. Aktuell laden das Koebner Center und das Regionalbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Tel Aviv zu einem gemeinsamen «Symposium zum 20. Jahrestag der deutschen Einheit» ein.



Eckart Conze,
Norbert Frei,
Peter Hayes,
Moshe Zimmermann
**Das Amt und
die Vergangenheit**
**Deutsche Diplomaten
im Dritten Reich und
in der Bundesrepublik**

Blessing Verlag
München 2010
ISBN 978-3-89667-430-2

